

Gemeinde Edermünde
z.Hd. Gemeindevertretungsvorsitzenden
Herrn Wicke
Brückenhofstraße 4

34295 Edermünde

Absender: Marc Schmidt, Fraktionsvorsitzender

Telefon: +49 151 17826102
E-Mail: marcschmidt777@web.de

Datum: 01.08.2025

Antrag zur Sitzung der Gemeindevertretung Edermünde

Sehr geehrter Herr Wicke,

wir bitten Sie den folgenden gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und FWG auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretersitzung zu setzen.

Antrag:

Prüfung temporärer Durchfahrtsverbote für den Ausweichverkehr bei Stau zwischen der A49, A7 und A44 nach dem Vorbild A8 und A93 im Landkreis Rosenheim

Die Gemeindevertretung Edermünde möge beschließen:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sich beim **Landkreis Schwalm-Eder** sowie beim **Bundesministerium für Verkehr** dafür einzusetzen, dass die Einführung von **temporären Abfahrts- und Durchfahrtsverboten bei Staus im Speckgürtel von Kassel auf der A49, A7 und A44** geprüft und ggf. umgesetzt werden.
2. Ziel der Maßnahme ist es, die Bevölkerung der betroffenen Kommunen vor **unzumutbaren Belastungen durch Ausweichverkehr** zu schützen, insbesondere in Situationen von Staus, Baustellen und Vollsperrungen.
3. Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, hierzu das Gespräch mit den betroffenen **Nachbarkommunen** zu suchen und eine gemeinsame Initiative anzustreben.

Begründung

Die Autobahnen A49, A7 und A44 verlaufen in unmittelbarer Nähe zur Gemeinde Edermünde. Bei Staus und Sperrungen auf diesen Strecken kommt es regelmäßig zu einer erheblichen Zunahme des Ausweichverkehrs durch alle unsere Ortslagen, insbesondere zwischen den Anschlussstellen A49 Baunatal-Süd, A 49 Edermünde-Holzhausen / Edermünde Grifte / Felsberg und A7 Guxhagen, sowie der Anschlussstelle A49 Gudensberg – Edermünde Besse und A44 Wilhelmshöhe. Die Situation wird sich künftig voraussichtlich weiter zuspitzen, da die **Bergshäuser Brücke (A44)** aufgrund ihres maroden Zustands neu gebaut werden muss und in der Zwischenzeit teilweise oder im schlimmsten Fall vollständig aus dem Verkehrssystem herausfallen kann.

Dies führt zu:

- massiven Verkehrsbelastungen in den Ortsdurchfahrten,
- Gefährdung der Verkehrssicherheit und Einschränkung der Rettungsdienste,
- erheblicher Lärm- und Abgasbelastung für die Bevölkerung,
- einer erheblichen Beeinträchtigung der Lebensqualität.

Andere Regionen – insbesondere zuletzt der **Landkreis Rosenheim** (Bayern) sowie das **Bundesland Tirol (Österreich)** – haben erfolgreich gezeigt, dass **temporäre Abfahrtsverbote** eine wirksame Maßnahme sind, um Anwohnerinnen und Anwohner in Spitzenzeiten vor Ausweichverkehr zu schützen.

Daher sollte auch die Gemeinde Edermünde eine **Prüfung und mögliche Umsetzung eines Pilotprojektes** für die Region anstreben, in enger Abstimmung mit den Nachbarkommunen und den zuständigen Verkehrsbehörden. Die rechtlichen Grundlagen für solche Durchfahrtsverbote wurden durch das Bundesverkehrsministerium zuletzt geschaffen.



Marc Schmidt
Fraktionsvorsitzender FWG



Marcel Klitsch
Fraktionsvorsitzender SPD



Jörg Schnitzerling
Fraktionsvorsitzender CDU